# SCORE

## CLUBORGAN DES UHT-TV WOHLEN

AUSGABE 23 & 24/JULI 2005

UHT-TV WOHLEN
UNIHOCKEY-TEAM

# SCORE

Offizielles Cluborgan des Unihockey - Team TV Wohlen
Ausgabe 23 & 24/Juli 2005

**Vereinsadresse**
Unihockey-Team TV Wohlen
Postfach 178
3043 Uettligen

Email: info@uht-tv-wohlen.ch
Internet: uht-tv-wohlen.ch

**Vize-Präsident**
Adrian Rychener
Flurweg 11
3250 Lyss
Telefon: 032 384 60 59
Email: vize-praesident@uht-tv-wohlen.ch

**Bereich Organisation**
Rita Gosteli
Stockernweg 4
3205 Buch
Natel: 079 548 87 28
Email: organisation@uht-tv-wohlen.ch

**Redaktion Score**
Adrian Rychener
Flurweg 11
3250 Lyss

Natel: 079 656 96 23
Email: score@uht-tv-wohlen.ch

**Präsident**
Martin Hirschi
Bahngässli 3
3053 Münchenbuchsee

Telefon: 031 869 03 62
Email: praesident@uht-tv-wohlen.ch

**Bereich Finanzen**
Andreas Reber
Bodenweid 8
3033 Wohlen b. Bern
Telefon: 031 829 30 51
Email: finanzen@uht-tv-wohlen.ch

**Bereich Sport**
Alain Brechbühler
Kappelenring 5a
3032 Hinterkappelen
Natel: 079 356 29 15
Email: sport@uht-tv-wohlen.ch

**Inserate & Anzeigen**
Theo Salvisberg
Schülerweg 9
3043 Uettligen

Telefon: 031 829 25 66
Email: redaktion@uht-tv-wohlen.ch

Bankverbindung: Raiffeisenbank Uettligen, 3043 Uettligen, Konto: 30-8304-9
Mitglied: SWISS UNIHOCKEY

**Impressum**

**Herausgeber**
UHT TV Wohlen
Postfach 178
3043 Uettligen
www.uht-tv-wohlen.ch

**Redaktion**
Adrian Rychener (ar)
Theo Salvisberg (ts)

**Layout & Gestaltung**
Adrian Rychener

**Auflage**
350 Stück

**Redaktionsadresse**
Adrian Rychener
Flurweg 11
3250 Lyss
score@uht-tv-wohlen.ch

**Inserate & Anzeigen**
Theo Salvisberg
Schülerweg 9
3043 Uettligen
redaktion@uht-tv-wohlen.ch

**Adressänderungen**
Rita Gosteli
Stockernweg 4
3205 Buch
organisation@uht-tv-wohlen.ch

**Erscheinungsweise**
4 Ausgaben pro Saison
September-Juni

**Redaktionsschluss**

## Editorial

Was für eine turbulente, spannende und erfolgreiche Saison liegt hinter uns! Man kann mit Gewissheit sagen, dass dies die erfolgreichste Saison in der Geschichte des Unihockey-Team TV Wohlen war. Zwei Aufstiege und ein beinahe Aufstieg sind nur einige Höhepunkte in der letzten Spielzeit. Dies ist Grund genug, um das Ganze noch einmal Revue passieren zu lassen. In dieser Ausgabe findet ihr deshalb noch einmal alle Schlusstabellen, -ranglisten und Saisonberichte. Zudem erfahrt ihr noch genauere Details, was so alles beim Aufstiegswochenende der 1. Mannschaft passiert ist. Es lohnt sich auf jeden Fall diesen ausführlichen Bericht zu lesen. Wie jedes Jahr in der Sommerausgabe werden natürlich auch unsere Tormaschinen wieder publiziert. Wer diesmal am meisten jubeln konnte, lest ihr in der Rubrik "Topscorer".

Neben dem Spielfeld gab es für viele ebenfalls Grund zum Feiern. Sei es nun bei Geburten oder Hochzeiten. Was das letztere betrifft, so durften dort die Unihockeyaner und unsere Kamera ja sicher nicht fehlen. Wie dies so aussah, seht ihr hinten im Heft. Ich empfehle euch noch, das Jahresprogramm zu studieren, denn dort sind die wichtigsten Termine bis zur nächsten HV aufgeführt.

Nach 6 Jahren und 24 Ausgabe ist dies nun mein letztes "Score" als Chefredaktor. Ich bedanke mich bei allen, die an unserem Cluborgan mitgeholfen haben. Es ist Zeit, dass wieder etwas frischer Wind in die Redaktion kommt und deshalb bin ich auch sehr froh, dass wir mit Andreas Salvisberg die richtige Person gefunden haben. Ich bin gespannt auf die erste Ausgabe und wünsche ihm und seinem Team viel Freude beim schreiben und gestalten.

ar

# Team-Sport

Talgut-Zentrum 19
3063 Ittigen
Tel 031 922 01 01
Fax 031 922 03 13

## Ihr uniHockey-Spezialist in Ihrer Region

www.Team-Sport.ch
teamsport@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Mo 14⁰⁰–18³⁰
*März–Juli*
*Montag geschlossen*
Di–Fr 09⁰⁰–12⁰⁰ 14⁰⁰–18³⁰
Sa 09⁰⁰–16⁰⁰

**Hockey-Paradies auf über 400 m²**

**Um ein Tor den Aufstieg verpasst**

Die 2. Mannschaft verpasst den Aufstieg um ein Tor! Im hart umkämpften Spitzenspiel der letzten Meisterschaftsrunde trennt sich das 2wöi gegen den Aufsteiger Status Länggass-Bern 6:6 Unentschieden. Mit einem Traumstart begann die Partie gegen Status Länggasse-Bern. Nach 5 Sekunden stand es bereits 1:0 für Wohlen. Dies war aber noch nicht alles, es waren nicht einmal 2 Minuten gespielt erhöhte man das Resultat auf 2:0. Danach waren auch die Gäste wieder im Spiel. Mit den 5 schwächsten Minuten in der Meisterschaft stand es plötzlich 2:4 und es kam noch schlimmer. Status Länggass-Bern nutzte die erste Strafe von Wohlen zum 5 Treffer aus. Wohlen konnte darauf reagieren und verkürzte auf 3 : 5 dies war auch der Pausenstand. In der Pause stellte Wohlen auf 2 Linien um und konnte in den Startminuten innerhalb kurzer Zeit den Ausgleich realisieren. Ab der 33. Minuten spielte man zum grössten Teil ohne den Torhüter, da nur ein Sieg gegen Status Länggass-Bern für die erhoffte Ausgangslage etwas nutzte. Mit einem Verteidigungsfehler in den letzten Schlussminuten konnte Status Länggass-Bern wieder in Führung gehen. Diese Führung könnte der Gegner nicht lange aufrecht halten. In den letzten 2 Minuten nahmen die Wohlener den Torhüter von Status Länggass-Bern unter Dauerbeschuss. Der Siegtreffer konnte noch fast in der letzten Sekunde erzielt werden, wäre der Ball mit einem kleineren Winkel von der Bande abgeprallt. Somit stand es nach 40 Minuten 6:6 Unentschieden. Da hätten und würden schon immer Brüder waren, lassen wir es sein mit den Aufzählungen was wäre gewesen wenn...

Da wir im zweiten Spiel fast nichts mehr zu verlieren hatten, ausser dass Abrutschen auf den 4. Schlussrang, wurde das letzte Spiel durch den Spielertrainer und den Spielerassistenstrainer gecoacht. Nach ein paar aufweckenden Worten in der Pause kam man gegen den UHC Guggisberg doch noch zu einem ungefährdeten 6:1-Sieg. Vielleicht speziell zu erwähnen ist, dass unser Postfinance-Key-Player "Niklaus Messerli" nicht mit seinen drei Standard-Toren aufblühte, sondern mit seiner ersten 2-Minuten-Strafe.

Das Saisonziel der 2. Mannschaft ist mehr als erreicht und konnte dank dem Punkteverlust von Bern-West auf dem 3. Schlussrang abgeschlossen werden. Trittbrettfahrer Red Arrows II erbten den 2. Schlussrang (profitierte durch das Unentschieden des Spitzenspiels).

**Aufstiegsspiele Damen 16./17. April 2005 in Rotkreuz**

Samstag, 16. April 2005

| **Heimmannschaft** | **Gastmannschaft** | **Resultat** |
|---|---|---|
| Basel Magic | UHC Lok Reinach | 4 : 0 |
| UHT TV Wohlen | UHC Astros Rotkreuz | 1 : 2 |

Sonntag, 17. April 2005

| **Heimmannschaft** | **Gastmannschaft** | **Resultat** |
|---|---|---|
| UHC Lok Reinach | UHC Astros Rotkreuz | 4 : 2 |
| Basel Magic | UHT TV Wohlen | 3 : 2 |
| UHT TV Wohlen | UHC Lok Reinach | 1 : 2 |
| UHC Astros Rotkreuz | Basel Magic | 1 : 2 |

Tabelle

| Rang | Team | S | U | N | Tore | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | UHC Lok Reinach | 3 | 0 | 0 | 10 : 3 | + 7 | 6 |
| 2. | Basel Magic | 2 | 0 | 1 | 5 : 7 | -2 | 4 |
| 3. | UHC Astros Rotkreuz | 1 | 0 | 2 | 5 : 7 | -2 | 2 |
| 4. | UHT TV Wohlen | 0 | 0 | 3 | 4 : 7 | -3 | 0 |

**Damen spielen neu in der NLB**

Die Lok Reinach-Damen haben sich an den Playoffs für den Aufstieg qualifiziert. Nun wird diese Mannschaft aber zurückgezogen. Dies bedeutet, dass unsere Frauen diesen Platz einnehmen können!!! Wir freuen uns, nächste Saison in der zweithöchsten Liga zu spielen!

**Gilles "Chilli" Kehrli ist Weltmeister**

Nachdem Gilles "Chilli" Kehrli im April den Aufstieg in die 1. Liga - Grossfeld mit der 1. Mannschaft des Unihockey-Team TV Wohlen schaffte, zeigte er es jetzt auch allen an der Berufsweltmeisterschaft in Helsinki. Chilli ist Weltmeister bei den Spengler! Wir gratulieren dir zum Weltmeistertitel und sind mega stolz!

# ARCHITEKTURBüRO

für
Hochbau
Innenausbau
Umbau

**FRITZ WEYER**

Dipl. Architekt HTL
Heggbühl 1A
3043 Uettligen BE
Tel. 031 829 14 33

VALIANT BANK VALIANT BANK

Valiant

VALIANT
BANK

Persönlich, kompetent und hier zu Hause.

# Resultate Saison 2004/2005

## 1. Mannschaft - 2.Liga GF / Gruppe 4

| Datum | Zeit | Heim | | Gast | Ort/Resultat |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.09.04 | 14:30 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Hornets-Jegenstorf | BBZ, Biel / 1:2 |
| 26.09.04 | 16:20 | FA Solothurn | : | **UHT TV Wohlen BE** | BBZ, Biel / 2:7 |
| 24.10.04 | 10:50 | UC Moutier | : | **UHT TV Wohlen BE** | Jegenstorf / 0:10 |
| 24.10.04 | 13:35 | UHC Burgdorf | : | **UHT TV Wohlen BE** | Jegenstorf / 1:3 |
| 14.11.04 | 09:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Grünenmatt II | Moutier / 3:2 |
| 14.11.04 | 10:50 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Biel-Seeland II | Moutier / 4:2 |
| 28.11.04 | 09:55 | **UHT TV Wohlen BE** | : | TSV Deitingen | Deitingen / 4:3 |
| 28.11.04 | 11:45 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHT Schüpbach II | Deitingen / 7:4 |
| 12.12.04 | 14:30 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Un. U. Worblental | Schüpfen / 5:1 |
| 12.12.04 | 17:15 | Hornets-Jegenstorf | : | **UHT TV Wohlen BE** | Schüpfen / 2:5 |
| 09.01.05 | 09:55 | **UHT TV Wohlen BE** | : | FA Solothurn | Münsigen / 3:1 |
| 09.01.05 | 11:45 | Un. U. Worblental | : | **UHT TV Wohlen BE** | Münsigen / 1:3 |
| 06.02.05 | 09:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Burgdorf | Jegenstorf / 2:3 |
| 06.02.05 | 11:45 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UC Moutier | Jegenstorf / 4:1 |
| 27.02.05 | 15:25 | UHC Biel-Seeland II | : | **UHT TV Wohlen BE** | Burgdorf / 2:7 |
| 27.02.05 | 17:15 | UHC Grünenmatt II | : | **UHT TV Wohlen BE** | Burgdorf / 1:7 |
| 20.03.05 | 09:55 | TSV Deitingen | : | **UHT TV Wohlen BE** | Konolfingen / 3:6 |
| 20.03.05 | 11:45 | UHT Schüpbach II | : | **UHT TV Wohlen BE** | Konolfingen / 1:12 |

## 2. Mannschaft - 3. Liga KF / Gruppe 3

| Datum | Zeit | Heim | | Gast | Ort/Resultat |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.09.04 | 13:35 | UHC Düdingen II | : | **UHT TV Wohlen BE** | Lebermatt, Köniz / 6:5 |
| 26.09.04 | 16:20 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Münchenb.-Zollik. II | Lebermatt, Köniz / 4:4 |
| 17.10.04 | 12:40 | UHC M.B. Detligen | : | **UHT TV Wohlen BE** | Düdingen / 2:5 |
| 17.10.04 | 14:30 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Bern-West | Düdingen / 4:2 |
| 14.11.04 | 09:00 | Floorball Köniz IV | : | **UHT TV Wohlen BE** | Mur, Thun / 4:10 |
| 14.11.04 | 11:45 | TSV Rechthalten | : | **UHT TV Wohlen BE** | Mur, Thun / 6:6 |
| 05.12.04 | 10:50 | UHC Guggisberg | : | **UHT TV Wohlen BE** | Münchenbuchsee / 4:6 |
| 05.12.04 | 14:30 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Status Bern-Länggas. | Münchenbuchsee / 5:3 |
| 23.01.05 | 09:00 | Münchenb.-Zollik. II | : | **UHT TV Wohlen BE** | Riffenmatt / 4:3 |
| 23.01.05 | 11:45 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Düdingen II | Riffenmatt / 7:5 |
| 06.02.05 | 10:50 | UHC Bern-West | : | **UHT TV Wohlen BE** | Sek, Bümpliz / 6:3 |
| 06.02.05 | 12:40 | **UHT TV Wohlen BE** | : | HC M.B. Detligen | Sek, Bümpliz / 2:2 |
| 06.03.05 | 13:35 | **UHT TV Wohlen BE** | : | TSV Rechthalten | Wohlen / 10:6 |
| 06.03.05 | 16:20 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Floorball Köniz IV | Wohlenn / 14:2 |
| 03.04.05 | 10:50 | Status Bern-Länggasse | : | **UHT TV Wohlen BE** | Rechthalten / 6:6 |
| 03.04.05 | 14:30 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Guggisberg | Rechthalten / 6:1 |

# Resultate Saison 2004/2005

## Damen - 1.Liga GF / Gruppe 1

| Datum | Zeit | Heim | | Gast | Ort/Resultat |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.09.04 | 14:30 | Zäziwil-Gauchern | : | **UHT TV Wohlen BE** | Münsigen / 0:3 |
| 26.09.04 | 16:20 | Wilderswil-Interlaken | : | **UHT TV Wohlen BE** | Münsigen / 0:6 |
| 17.10.04 | 11:45 | Lions Konolfingen | : | **UHT TV Wohlen BE** | Schüpfen / 1:3 |
| 17.10.04 | 15:25 | **UHT TV Wohlen BE** | : | U. U. Worblental | Schüpfen / 5:2 |
| 07.11.04 | 12:40 | Bern Capitals II | : | **UHT TV Wohlen BE** | Moos, Gümligen / 1:6 |
| 07.11.04 | 15:25 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Skorpion Emmental | Moos, Gümligen / 0:0 |
| 28.11.04 | 13:35 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Saane Fribourg | Konolfingen / 5:2 |
| 28.11.04 | 15:25 | Heimenschwand Flyers | : | **UHT TV Wohlen BE** | Konolfingen / 2:3 |
| 19.12.04 | 09:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Wilderswil-Interlaken | MZH, Oberburg / 3:0 |
| 19.12.04 | 10:50 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Zäziwil-Gauchern | MZH, Oberburg / 7:1 |
| 16.01.05 | 09:00 | U. U. Worblental | : | **UHT TV Wohlen BE** | Konolfingen / 0:4 |
| 16.01.05 | 11:45 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Lions Konolfingen | Konolfingen / 3:1 |
| 13.02.05 | 09:55 | Skorpion Emmental | : | **UHT TV Wohlen BE** | Forum, Sumiswald / 2:2 |
| 13.02.05 | 12:40 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Bern Capitals II | Forum, Sumiswald / 2:3 |
| 13.03.05 | 09:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Heimenschw. Flyers | Schmitten / 12:2 |
| 13.03.05 | 11:45 | Saane Fribourg | : | **UHT TV Wohlen BE** | Schmitten / 4:5 |

## Elite Junioren - Stärkeklasse C GF / Gruppe 1

| Datum | Zeit | Heim | | Gast | Ort/Resultat |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.09.04 | 14:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | SC Laupen | Mühlenberg / 2:4 |
| 02.10.04 | 14:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Marly | Marly / 6:4 |
| 24.10.04 | 10:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UC Morges | Morges / 3:5 |
| 30.10.04 | 18:00 | UC Yverdon | : | **UHT TV Wohlen BE** | Marly / 1:10 |
| 20.11.04 | 17:00 | UHC Aegera Giffers | : | **UHT TV Wohlen BE** | Yverdon / 2:10 |
| 12.12.04 | 12:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Genève | Morges / 4:4 |
| 18.12.04 | 15:00 | SC Laupen | : | **UHT TV Wohlen BE** | Mühlenberg / 3:5 |
| 08.01.05 | 17:00 | UHC Marly | : | **UHT TV Wohlen BE** | Wohlen / 1:5 |
| 29.01.05 | 14:00 | UC Morges | : | **UHT TV Wohlen BE** | Wohlen / 3:13 |
| 26.02.05 | 13:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UC Yverdon | Yverdon / 8:4 |
| 06.03.05 | 12:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Aegera Giffers | Carouge / 3:2 |
| 13.03.05 | 10:00 | UHC Genève | : | **UHT TV Wohlen BE** | Wohlen / 2:19 |

# Resultate Saison 2004/2005

## Juniorinnen A - Regional / Gruppe 1

| Datum | Zeit | Heim | | Gast | Ort/Resultat |
|---|---|---|---|---|---|
| 26.09.04 | 09:55 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Oekingen | Mur, Thun / 6:2 |
| 26.09.04 | 12:40 | UHC Le Rouge | : | **UHT TV Wohlen BE** | Mur, Thun / 3:7 |
| 17.10.04 | 13:35 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Gürbent.-Riggisberg | Moosseedorf / 7:2 |
| 17.10.04 | 16:20 | UHC Schwarzenbach | : | **UHT TV Wohlen BE** | Moosseedorf / 7:6 |
| 14.11.04 | 09:55 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Tornados Frutigen | Schwarzenbach / 2:4 |
| 14.11.04 | 12:40 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Wilderswil-Interlaken | Schwarzenbach / 4:3 |
| 12.12.04 | 12:40 | **UHT TV Wohlen BE** | : | TSV Deitingen | Widi, Frutigen / 2:2 |
| 12.12.04 | 15:25 | UHC Saane Fribourg | : | **UHT TV Wohlen BE** | Widi, Frutigen / 4:8 |
| 09.01.05 | 12:40 | UHC Oekingen | : | **UHT TV Wohlen BE** | Wohlen / 2:6 |
| 09.01.05 | 15:25 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Hornets-Jegenstorf | Wohlen / 6:11 |
| 06.02.05 | 10:50 | Hornets-Jegenstorf | : | **UHT TV Wohlen BE** | BIZ, Interlaken / 4:3 |
| 06.02.05 | 12:40 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Le Rouge | BIZ, Interlaken / 10:3 |
| 20.02.05 | 09:55 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Schwarzenbach | Villars-sur-Glâne / 3:9 |
| 20.02.05 | 12:40 | Gürbental-Riggisberg | : | **UHT TV Wohlen BE** | Villars-sur-Glâne / 8:3 |
| 13.03.05 | 13:35 | Wilderswil-Interlaken | : | **UHT TV Wohlen BE** | Schwarzenbach / 4:6 |
| 13.03.05 | 16:20 | Tornados Frutigen | : | **UHT TV Wohlen BE** | Schwarzenbach / 8:7 |
| 03.04.05 | 12:40 | TSV Deitingen | : | **UHT TV Wohlen BE** | Riggisberg / 0:15 |
| 03.04.05 | 15:25 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Saane Fribourg | Riggisberg / 4:2 |

Landi

* Haus & Garten
* Lebensmittel
* Getränke - Markt
* Heizoel & Tankstelle

Hauptstrasse 19

3033 Wohlen Tel. 031 829 04 34

info@landiwohlen.ch

Volg

frisch und fründlich

# Resultate Saison 2004/2005

## Junioren B - Regional KF / Gruppe 8

| Datum | Zeit | Heim | | Gast | Ort/Resultat |
|---|---|---|---|---|---|
| 10.10.04 | 09:55 | Berner Hurricanes | : | **UHT TV Wohlen BE** | Schüpfen / 8 : 3 |
| 10.10.04 | 11:45 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Münchenb.-Zollikofen | Schüpfen / 12:3 |
| 31.10.04 | 12:40 | Hornets-Jegenstorf | : | **UHT TV Wohlen BE** | Köniz / 7:3 |
| 31.10.04 | 15:25 | **UHT TV Wohlen BE** | : | SC Laupen | Köniz / 4:11 |
| 14.11.04 | 09:00 | Floorball Köniz | : | **UHT TV Wohlen BE** | Moos, Gümligen / 9:12 |
| 14.11.04 | 11:45 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Bern Ost | Moos, Gümligen / 8:3 |
| 28.11.04 | 09:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Flamatt-Sense | Jegenstorf / 8:5 |
| 28.11.04 | 10:50 | UHC W.W. Schüpfen | : | **UHT TV Wohlen BE** | Jegenstorf / 5:10 |
| 12.12.04 | 09:55 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Bern-West | Oberstufe, Laupen / 5:0 |
| 12.12.04 | 12:40 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Berner Hurricanes | Oberstufe, Laupen / 5:3 |
| 16.01.05 | 15:25 | Münchenb.-Zollikofen | : | **UHT TV Wohlen BE** | Neuenegg / 4:8 |
| 16.01.05 | 17:15 | UHC Bern-West | : | **UHT TV Wohlen BE** | Neuenegg / 0:5 |
| 30.01.05 | 10:50 | SC Laupen | : | **UHT TV Wohlen BE** | Moosseedorf / 7:5 |
| 30.01.05 | 13:35 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Hornets-Jegenstorf | Moosseedorf / 7:5 |
| 27.02.05 | 14:30 | UHC Bern Ost | : | **UHT TV Wohlen BE** | Wohlen / 5:5 |
| 27.02.05 | 17:15 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Floorball Köniz | Wohlen / 8:7 |
| 13.03.05 | 09:00 | UHC Flamatt-Sense | : | **UHT TV Wohlen BE** | Wohlen / 4:10 |
| 13.03.05 | 10:50 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC W.W. Schüpfen | Wohlen / 12:6 |

## Junioren C - Regional / Gruppe 7

| Datum | Zeit | Heim | | Gast | Ort/Resultat |
|---|---|---|---|---|---|
| 16.10.04 | 14:40 | Berner Hurricanes | : | **UHT TV Wohlen BE** | Rüfenacht / 2:5 |
| 16.10.04 | 17:20 | UHC Kappelen | : | **UHT TV Wohlen BE** | Rüfenacht / 7:3 |
| 06.11.04 | 15:20 | UHC Busswil | : | **UHT TV Wohlen BE** | MZH, Kappelen / 5:2 |
| 06.11.04 | 18:00 | UHC Burgdorf II | : | **UHT TV Wohlen BE** | MZH, Kappelen / 2:5 |
| 04.12.04 | 14:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Seedorf | Busswil / 4:5 |
| 04.12.04 | 15:20 | UHC Bern-Ost | : | **UHT TV Wohlen BE** | Busswil / 6:7 |
| 08.01.05 | 16:40 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Kappelen | Ostermundigen / 7:8 |
| 08.01.05 | 15:20 | U. U. Worblental | : | **UHT TV Wohlen BE** | Ostermundigen / 3:2 |
| 29.01.05 | 14:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Busswil | MZH, Kappelen / 6:9 |
| 29.01.05 | 15:20 | **UHT TV Wohlen BE** | : | Berner Hurricanes | MZH, Kappelen / 2:5 |
| 05.03.05 | 15:20 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Burgdorf II | Wohlen / 4:8 |
| 05.03.05 | 18:00 | **UHT TV Wohlen BE** | : | UHC Bern-Ost | Wohlen / 8:6 |
| 02.04.05 | 15:20 | **UHT TV Wohlen BE** | : | U. U. Worblental | Burgdorf / 4:7 |
| 02.04.05 | 18:00 | UHC Seedorf | : | **UHT TV Wohlen BE** | Burgdorf / 0:7 |

# Ranglisten

**1. Mannschaft**
2.Liga - Gruppe 4 (Grossfeld)
Stand: 21.03.2005 (nach 18 Spielen)

| Team | S | U | N | Tore | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1. UHT TV Wohlen BE** | **16** | **0** | **2** | **93 : 32** | **+61** | **32** |
| 2. United Utzigen Worblental | 12 | 2 | 4 | 75 : 35 | +40 | 26 |
| 3. Hornets Jegenstorf | 11 | 3 | 4 | 79 : 42 | +37 | 25 |
| 4. TSV Deitingen | 10 | 1 | 7 | 73 : 44 | +29 | 21 |
| 5. UHC Burgdorf | 9 | 3 | 6 | 55 : 34 | +21 | 21 |
| 6. UHC Biel-Seeland II | 10 | 1 | 7 | 63 : 52 | +11 | 21 |
| 7. UHC Grünenmatt II | 8 | 1 | 9 | 49 : 60 | -11 | 17 |
| 8. UHT Schüpbach II | 5 | 1 | 12 | 44 : 82 | -38 | 11 |
| 9. FA Solothurn | 2 | 0 | 16 | 25 : 82 | -57 | 4 |
| 10. UC Moutier | 1 | 0 | 17 | 18 : 111 | -93 | 2 |

**2. Mannschaft**
3.Liga - Gruppe 5 (Kleinfeld)
Stand: 04.04.2005 (nach 16 Spielen)

| Team | S | U | N | Tore | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Satus Bern-Länggasse | 10 | 3 | 3 | 120 : 69 | +51 | 23 |
| 2. R.A. Münchenb.-Zollikofen II | 10 | 3 | 3 | 111 : 83 | +28 | 23 |
| **3. UHT TV Wohlen BE II** | **9** | **4** | **3** | **96 : 63** | **+33** | **22** |
| 4. UHC Bern-West | 9 | 3 | 4 | 108 : 71 | +37 | 21 |
| 5. UHC M.B. Detligen | 8 | 2 | 6 | 95 : 84 | +11 | 18 |
| 6. UHC Düdingen II | 6 | 0 | 10 | 96 : 108 | -12 | 12 |
| 7. UHC Guggisberg | 4 | 3 | 9 | 62 : 81 | -19 | 11 |
| 8. TSV Rechthalten | 5 | 1 | 10 | 94 : 137 | -43 | 11 |
| 9. Floorball Köniz IV | 1 | 1 | 14 | 56 : 142 | -86 | 3 |

**m. + s. anderegg**
**käserei**

**3043 uettligen tel. 031 829 09 46**

**binggeli-wbm** AG
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Dorfstrasse 25 ■ Postfach ■ 3032 Hinterkappelen
Telefon 031 909 10 00 ■ Fax 031 901 19 82
www.sanitaer-binggeli.ch ■ info@sanitaer-binggeli.ch
Bern Telefon 031 302 00 24

# Ranglisten

**Damen**
1.Liga - Gruppe 1 (Grossfeld)
Stand: 13.03.2005 (nach 16 Spielen)

| Team | S | U | N | Tore | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1. UHT TV Wohlen BE** | **13** | **2** | **1** | **69 : 21** | **+48** | **28** |
| 2. UHV Skorpion Emmental Bowil | 12 | 3 | 1 | 51 : 15 | +36 | 27 |
| 3. Saane Fribourg | 9 | 1 | 6 | 51 : 40 | +11 | 19 |
| 4. Bern Capitals II | 8 | 2 | 6 | 50 : 26 | +24 | 18 |
| 5. UHC Lions Konolfingen | 8 | 2 | 6 | 33 : 33 | 0 | 18 |
| 6. Unihockey Zäziwil-Gauchern | 8 | 1 | 7 | 35 : 37 | -2 | 17 |
| 7. United Utzigen Worblental | 4 | 1 | 11 | 25 : 54 | -29 | 9 |
| 8. Heimenschwand Flyers | 2 | 2 | 12 | 15 : 57 | -42 | 6 |
| 9. UHT Wilderswil-Interlaken | 0 | 2 | 14 | 16 : 62 | -46 | 2 |

**Elite Junioren**
Stärkeklasse C - Gruppe 1 (Grossfeld)
Stand: 13.03.2005 (nach 12 Spielen)

| Team | S (n.V.) | U | N (n.V.) | Tore | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. UHC Marly | 9 (1) | 0 | 2 | 48 : 31 | +17 | 29 |
| **2. UHT TV Wohlen BE** | **7 (1)** | **1** | **3** | **86 : 37** | **+49** | **24** |
| 3. SC Laupen | 7 | 1 | 4 | 40 : 29 | +11 | 22 |
| 4. UC Yverdon | 6 | 1 | 5 | 43 : 52 | -9 | 19 |
| 5. UHC Aegera Giffers | 3 | 0 | 7 (2) | 32 : 48 | -16 | 11 |
| 6. UC Morges | 3 (1) | 0 | 8 | 40 : 59 | -19 | 11 |
| 7. UHC Genève | 1 (1) | 1 | 7 (2) | 35 : 68 | -33 | 8 |

(n.V.) = nach Verlängerung

**Junioren B**
Standard - Gruppe 8 (Kleinfeld)
Stand: 13.03.2005 (nach 18 Spielen)

| Team | S | U | N | Tore | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. SC Laupen | 18 | 0 | 0 | 184 : 60 | +124 | 36 |
| 2. Hornets Jegenstorf | 15 | 0 | 3 | 206 : 48 | +158 | 30 |
| **3. UHT TV Wohlen BE** | **13** | **1** | **4** | **130 : 92** | **+38** | **27** |
| 4. UHC Berner Hurricanes | 11 | 1 | 6 | 145 : 76 | +69 | 23 |
| 5. UHC Flamatt-Sense | 9 | 1 | 8 | 148 : 135 | +13 | 19 |
| 6. UHC Bern Ost | 8 | 1 | 9 | 111 : 107 | +4 | 17 |
| 7. Floorball Köniz | 7 | 0 | 11 | 129 : 138 | -9 | 14 |
| 8. SC M'buchsee-Zollikofen | 4 | 0 | 14 | 83 : 203 | -120 | 8 |
| 9. UHC W. W. Schüpfen | 3 | 0 | 15 | 85 : 272 | -187 | 6 |
| -. UHC Bern-West | 0 | 0 | 18 | 0 : 90 | -90 | 0 |

**Juniorinnen A**
Standard - Gruppe 1 (Kleinfeld)
Stand: 04.04.2005 (nach 18 Spielen)

| Team | S | U | N | Tore | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. UHT Tornados Frutigen | 17 | 0 | 1 | 144 : 58 | +86 | 34 |
| 2. UHC B.C. Schwarzenbach | 16 | 0 | 2 | 145 : 56 | +89 | 32 |
| 3. Hornets Jegenstorf | 14 | 0 | 4 | 111 : 59 | +52 | 28 |
| **4. UHT TV Wohlen BE** | **10** | **1** | **7** | **105 : 78** | **+27** | **21** |
| 5. UHC Gürbetal Riggisberg-K. | 10 | 0 | 8 | 107 : 76 | +31 | 20 |
| 6. UHT Wilderswil-Interlaken | 8 | 0 | 10 | 96 : 78 | +18 | 16 |
| 7. UHC Oekingen | 6 | 0 | 12 | 59 : 93 | -34 | 12 |
| 8. UHC Saane Fribourg | 4 | 0 | 14 | 53 : 110 | -57 | 8 |
| 9. UHC Le Rouge et Or du Locle | 4 | 0 | 14 | 59 : 109 | -51 | 8 |
| 10. TSV Deitingen | 0 | 1 | 17 | 33 : 186 | -153 | 1 |

**Junioren C**
Standard - Gruppe 7 (Kleinfeld)
Stand: 04.04.2005 (nach 14 Spielen)

| Team | S | U | N | Tore | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. UHC Busswil | 14 | 0 | 0 | 136 : 44 | +92 | 28 |
| 2. UHC Kappelen | 7 | 2 | 5 | 76 : 72 | +4 | 16 |
| 3. UHC Burgdorf II | 7 | 2 | 5 | 64 : 69 | -5 | 16 |
| 4. UHC Seedorf BE | 7 | 1 | 6 | 76 : 72 | +4 | 15 |
| 5. United Utzigen Worblental | 7 | 1 | 6 | 64 : 88 | -24 | 15 |
| 6. UHC Berner Hurricanes | 4 | 3 | 7 | 67 : 72 | -5 | 11 |
| **7. UHT TV Wohlen BE** | **5** | **0** | **9** | **66 : 73** | **-7** | **10** |
| 8. UHC Bern Ost | 0 | 1 | 13 | 49 : 108 | -59 | 1 |

MOTO-SPORT GMBH
M. SPYCHER & M. KUNZ

www.skmotosport.ch

•An- & Verkauf
•Service & Reparaturen
•Spezial-Umbauten
•Verkauf von Zubehör, Helme und Bekleidung

Freiburgstrasse 558
3172 Niederwangen
Tel: 031/ 981'22'88
Fax: 031/ 981'20'73

**Präsident**

Liebe UHT-ler

Eine der erfolgreichsten Saisons unseres UHT-TV Wohlen liegt hinter uns. Fast alle Teams konnten die gesetzten Ziele erreichen oder überbieten. Erstmals werden Wohlen's Herren nächstes Jahr in der 1. Liga vertreten sein. Um ein Haar wäre den Damen sogar den Aufstieg in die Nationalliga B geglückt. Wir können momentan von der jahrelangen Förderung unserer Junioren und Juniorinnen profitieren. Diese trägt nun Früchte und bringt unseren Verein vorwärts. Als Rückschlag müssen wir den Abgang der fast gesamten Juniorinnen-Mannschaft hinnehmen.

**Saisonrückblick**

In den Cup-Spielen konnten wir nur teilweise überzeugen. Die erste Mannschaft überstand die erste Cup-Runde mit einem Forfait-Sieg. Im 1/32-Final unterlagen unsere Wohlener den NLB-Cracks von Bülach-Floorball klar mit 3:14. Die Damen gewannen das erste Spiel gegen Waldkirch-St.Gallen mit einem ausgezeichneten 4:3 Sieg. Im 1/16-Final war dann aber Ende. Die 1:18 Niederlage gegen FBR-Dürnten-Bubikon war mehr als deutlich.

Im Traniningslager in Summiswald konnten wir, wie schon in den vergangenen Jahren, von einer fantastischen Infrastruktur profitieren. Technik und Taktik konnten noch einmal verfeinert werden, bevor der Startschuss für die Meisterschaft fiel.

Anstelle eines Trainingslagers führten wir für unsere Jüngsten wieder den Juniors-Day durch. Dieser war dieses Mal weniger gut besucht als auch schon. Troztdem konnten die Beteiligten davon profitieren und es hat Spass gemacht.

Veloteria Wohlen
Hauptstr. 36c
3033 Wohlen
Tel. 031 829 18 88

**Zielsetzungen 2004/2005**

| Team | Zielsetzung | Resultat | Bemerkung |
|---|---|---|---|
| 1. Mannschaft | Platz 1-3 | erreicht | Aufstieg, Ziel überboten! |
| 2. Mannschaft | Mittelfeld | erreicht | 3. Platz, Ziel überboten! |
| Damen | 1-5 Platz | erreicht | Gruppensieg, Ziel erreicht! |
| Elite Junioren | 1-5 Platz | erreicht | 2. Platz, Ziel erreicht! |
| Juniorinnen A | Aufbau des Teams | nicht erreicht | Abgang des ganzen Teams, Ziel klar verfehlt! |
| Junioren B | Platz 1-3 | erreicht | 3. Platz, Ziel erreicht! |
| Junioren C | Aufbau des Teams | erreicht | Ziel erreicht! |

Den Höhepunkt unseres Unihockey-Jahres bildet der Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Liga. Durch eine sehr konstante Leistung und einen ausgezeichneten Teamgeist während der ganzen Saison sicherte sich das „Eis" den Gruppensieg. An den Aufstiegsspielen fehlte neben der guten Leistung auch das Quäntchen Glück nicht, und so hat es gereicht.

Als zweiten Höhepunkt kann man den Gruppensieg unsere Damenmannschaft bezeichnen. Mit ein wenig Glück wäre daraus sogar ein Aufstieg in die Nationalliga B geworden. Obwohl es nicht hatte sein sollen, dürfen die UHT-Frauen stolz auf Ihre Leistung sein.

Eher überraschend konnte sich die 2. Mannschaft den 3. Schlussrang sichern. Nachdem zu Beginn der Saison schon der Ligaerhalt in Frage gestellt wurde, ist dieser 3. Rang ein sehr gutes Resultat. Im letzten Spiel hat nur noch ein einziges Tor gefehlt, dann hätte es sogar zum Aufstieg gereicht.

Als wirklich harten und ärgerlichen Schlag, sehe ich den Abgang vom fast gesamten Juniorinnen A Team. Dieser kam durch gezielte Fehlinformation von Trainerseite her zustande. Der Vorstand muss sich vorwerfen, das Problem nicht frühzeitig erkannt zu haben und muss in Zukunft wachsamer sein.

Für die kommende Saison haben sich aber schon wieder zwei motivierte Trainerinnen angeboten. Wir sind zuversichtlich, dass der Aufbau einer neuen Mannschaft gelingen wird.

Auch dieses Jahr kam neben dem Sportlichen das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Wieder führten wir das Christmas Game, unser internes Mixed-Turnier durch. Auch unser Ski-Weekend fehlte nicht auf dem Kalender. Zum 4. Mal fand dieses in Rosswald VS statt. Zum Saisonende bedankten wir uns bei unseren treuen Sponsoren, mit der Einladung zum Sponsoren-Event.

Bei diesem Anlass luden wir unsere Sponsoren zu einem kleinen Unihockey-Turnier mit anschliessendem Apéro ein.

Ich möchte allen UHT-lern zu einer sehr erfolgreichen Saison gratulieren. Für alle Mannschaften wird es eine Herausforderung sein, die super Leistungen zu bestätigen.
Bei den Juniorinnen müssen wir alles daran setzen, die entstandene Lücke schnellstmöglich zu füllen.

Ich wünsche Euch allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison. Alles Gute im sportlichen und privaten Umfeld.

Für die Saison 2005/2006 gilt folgendes Motto:

**Lernen ist wie rudern gegen den Strom, wer aufhört, treibt zurück!**

Ich danke allen, die sich dafür einsetzen, dass unser Verein weiter vorankommt

Martin Hirschi, Präsident

**1. Mannschaft**

Zeit, an der verpassten Aufstiegschance, lange den Kopf zu zerbrechen, blieb uns nicht. Bereits Mitte Juni begann das CH-Cup Abenteuer, der Gegner der 1/128 Runde war das nicht ganz unbekannte Team aus Burgdorf. Wir hatten das glücklichere Ende und konnten uns für eine weitere Runde qualifizieren. Leider verlies der uns, als nächster zu geordnete Gegner Voodoo Köniz, aus organisatorischen Gründe das Cupgeschehen. So standen wir bereits im 1/32 Final. Da wurde uns ein eher gewaltiger Stein vor die Nase gesetzt, es war der B Ligist aus Bülach. Wir gaben das Heimrecht an die Zürcher ab, was von uns mehr oder weniger ausgenutzt wurde. Weniger ausgenutzt wurde das Spiel, wir wurden mit einer klaren 3:14 Niederlage unter die Dusche geschickt. Dafür konnten wir das Auslaufen im Restaurant Alpen Rock klar zu unseren Gunsten ausnutzen. Somit war der CH-Cup 2004 zu Ende und wir konnten uns auf die neue erwartungsvolle Saison konzentrieren.
Das von der Vereinsleitung vorgegebene Ziel war klar, erneuter Gruppensieg. Das Ziel war für mich eher von sekundärer Bedeutung. Wichtig für mich und das Team war, den richtigen Weg einzuschlagen, damit im Wettkampf jeder für sich und die Mannschaft als Ganzes die grösstmögliche Leistung abrufen konnte.
Als die Meisterschaft begann, wurden wir bereits beim ersten Spiel Mooseedorf auf die Probe gestellt. Wir mussten uns gegen die Hornets aus Mooseedorf geschlagen geben.
Den zweiten Match konnten wir nach einem 0:2 Rückstand noch mit 7:2 gewinnen.

Bei den darauf folgenden Meisterschaftsrunden konnten wir immer das Punktemaximum mit nach Hause nehmen. Auch die Tabellenspitzenreiter mussten uns beugen und so stand plötzlich der Name UHT TV Wohlen zu oberst auf der Tabelle. Gleich nach dem 16. von 18 Spielen konnte ich der Mannschaft zum frühzeitigen Gruppensieg gratulieren. Speziell an dieser Situation war, dass die wenigsten Spieler dies in der Rechnung hatten. Die ganze Saison hindurch wollte ich nie eine Rangliste im Training sehen und schon gar nicht, dass diese thematisiert wurde. Auch bei den Spielvorbereitungen wurde sehr selten der Name des Gegners genannt, so dass jeder Spieler sich nur auf seine und die Teamarbeit konzentrieren konnte. Die Gefahr einer Unterschätzung des Gegners konnte so auf ein Minimum reduziert werden. Die Berichte zu den einzelnen Spiele der Saison können auf der Vereins-Http nachgelesen werden.

Als Gruppensieger konnten wir uns erneut für das Aufstiegsturnier qualifizieren. Das Turnier fand im bündnerischen Trimmis statt. Unsere Reise begann bereits am Freitag abend ca. 18:30. Nach knapp 4 Std. Reisezeit mit einem Verpflegungshalt in Bad Ragaz trafen wir in Trimmis ein. Unsere Unterkunft war eine Sennerei in Obersays auf 1100m höhe resp. 500 Meter höher als Pausenresultat 3:1 für die Weesener, konnten wir mit einem riesen Endspurt das Spiel wenden und wir siegten 6:4, was auch den Gruppensieg für uns bedeutete. Auf der Heimfahrt wurde der Flüssigkeitsverlust mit Gesangsunterstützung wieder korrigiert.

Dies war einer meiner schönsten Saison als Trainer.

Ein grosses Dankeschön an:

Die Spieler der 1. Mannschaft, Sylvia und Martin Anderegg, für die Mithilfe beim Esswaren einkaufen für das Aufstiegsweekend, die treuen Fans, die uns auch in das Bündnerland begleiteten, und überhaupt alle, die uns in irgend einer Form unterstützten.

Patrick Beyeler

**Damen**

Kaum war die zweiterfolgreichste Saison auf dem Grossfeld mit Platz drei vorbei, mussten wir schon an die nächste denken! Während dem sich die Mannschaft noch von der Saison erholen konnte. Leider teilte mir eine Spielerin mit das sie ein Aufenthalt in Frankreich habe und das genau während der Saison! Wir konnten noch zwei Spielerinnen verpflichten, was mich sehr glücklich machte (damals noch)!!! Also nahmen wir das Sommertraining in Angriff mit dem

Saisonziel Platz drei. Leider hatten viele andere Interessen in der Vorbereitung, was sich auf die Präsenz in den Sommertrainings niederliess und sich auch Ende Saison bestätigen sollte. Aber da komme ich später noch dazu. Das erste Cupspiel in Allenlüften überraschte mich doch sehr! Wir schalteten ein Nati B Team aus. Im Trainingslager übten wir zum ersten mal spezielle Sachen. Eine Überzahllinie hatten wir noch nie gehabt, und darauf setzte ich in dieser Saison (was in dieser Saison noch keine Früchte beitrug). Als wir zum ersten Turnier unterwegs waren, hatte ich ein schlechtes Gefühl, weil wir nicht so gut vorbereitet waren meiner Meinung nach. Was sich doch schnell in Jubel umwandelte. Doch ich sah auch, dass noch viel Arbeit vor uns lag und wir weiter gut trainieren müssen, um unser Ziel zu realisieren. In der Weihnachtspause lagen wir an der Spitze der Tabelle, womit sicherlich niemand gerechnet hatte. Leider wurden wir während dieser Zeit mit etwas konfrontiert, was wir nicht kannten: die Mannschaft trat vor und teilte uns mit, mit einer gewissen Spielerin Probleme zu haben. Somit mussten wir uns entscheiden, sie aus dem Kader zu streichen! Wir waren froh, es getan zu haben, weil in der Mannschaft sofort viel mehr Ruhe herrschte. Die Rückrunde verlief sehr gut. Wir lagen immer noch an der Spitze und das auch noch zwei Turniere vor Schluss. Wir konnten an diesem Turnier unseren Gruppensieg perfekt machen. Was in den Spielerinnen eine noch nicht gekannte Nervosität verursachte. Wir verloren unser erstes Spiel diese Saison! Bis zu diesem Zeitpunkt gewannen wir alles! Was etwas ist, was ich speziell hervorheben muss. Also wurde dieser Entscheid vertagt. Am letzten Turnier in Schmitten liessen wir dann nichts mehr anbrennen. Wir sind Gruppensieger! Das Fest konnte beginnen! Für uns folgte

Bagger - und Abbrucharbeiten
K. SALVISBERG
Transporte
Fahrzeug-Reparaturen
3043 Uettligen - Ambühl 5
Tel./Fax 031 829 11 40
Natel 079 300 78 25

eine Woche später schon das zweite mit der ersten Mannschaft. Die Damen von Wohlen können an die Aufstiegsspiele! So was hat es noch nie gegeben. Die erfolgreichste Saison war perfekt! Leider mussten wir an den Aufstiegsspielen eine bittere Pille schlucken. Wir hatten nach einem sehr guten ersten Spiel konditionelle, Kräfte- und Mentalprobleme. Was ich auch ein bisschen auf die Vorbereitung zurückschliesse. Wir verpassten den Aufstieg trotz guten Leistungen. Nochmals ein grosses Kompliment an alle Spielerinnen ihr wart super!

Es war die erfolgreichste Saison, die ich je erlebt habe. Ich hoffe, die Bestätigung in der kommenden Saison wird auch so erfolgreich. Nochmals ein grosses Kompliment an die Mannschaft und denkt daran, wir haben alles gegeben, aber es sollte nicht sein, dass wir aufsteigen!

Gruess Role u Büdu

**Elite Junioren**

So liebe Leute, meine erste Saison hier in Wohlen ist zu Ende. Ich muss sagen, es war eine lehrreiche Saison, nicht nur im Unihockey-, auch im menschlichen Bereich.

Die Saison mit der Elite-Junioren Mannschaft verlief "eigentlich" sehr gut. Es gibt auch ein paar Negative Punkte. Das muss so sein, denn sonst wäre die Saison nicht perfekt. Als ich Mitte letztes Jahr die Mannschaft übernahm, musste ich sagen, dass der erste Platz mit dieser Gruppeneinteilung "eigentlich" kein Problem sein sollte. Leider wurde uns das sehr schnell vor Augen geführt. Es fing nach kurzer Zeit mit dem Trainingsfleiss an und zog sich bis kurz vor Saisonbeginn. Man sah, dass ein sehr grosser Niveauunterschied zu sehen war. Als wir dann auch noch den Start der Meisterschaft verschliefen und aus den ersten drei Spielen drei Niederlagen starteten, sank die Motivation auf den Nullpunkt. Nach ein Paar eingehenden Worten konzentrierte sich die Mannschaft auf ihre Stärken und wir fanden auf die Siegesstrasse zurück. Zum Abschluss der Hinrunde wartete Genf auf uns und wir gingen mit einem sehr schmalen Kader in diesen Match. Dazu fehlte auch der Topskorer, damit war bei den meisten die Niederlage schon vorprogrammiert. Wir spielten lediglich 4:4 Unentschieden.

Für die Rückrunde bekam die Mannschaft noch zwei Zuzüge. Sie startete durch und gab nur noch einen Punkt ab bis zum Saisonende (man gewann gegen Giffers erst nach Verlängerung). Im allerletzten Saisonmatch zu Hause gegen Genf wurde mir gezeigt, was die Mannschaft eigentlich hätte erreichen können. Genf spielte mit 8 Mann und wir

mit 9 Mann. Wohlen gewann mit 19:2! Sogar als man die drei Verteidiger in eine Sturmlinie setzten wurden Tore erzielt. Nur einer wollte das Tor nie treffen, aber Patrice wir verzeihen dir.
Mein Fazit zu dieser Saison. Die Erwartungen wurden leider nicht erfüllt. Man hätte mehr erreichen können, aber es hat eben nicht sein sollen. Ich hoffe Simon Brechtbühler kann eine bessere Einheit bilden mit der Mannschaft (viel Erfolg).

Durch dass ich mich persönlich und sportlich verändern möchte, gebe ich das Amt Elite Trainer schon wieder ab. Ich werde mich in der ersten Mannschaft als Assistenztrainer weiterbilden.
Ich verbleibe mit dem JULI-MOTTO (ES WAHR NE GEILE ZEIT.....)!

Gruss Trainer

**Junioren B**

Was, ist die Saison schon vorbei? Dieses Jahr ging wie im Fluge vorbei. Der Einstieg in die neue Saison verlief für uns deutlich leichter als noch vor einem Jahr. Einerseits waren nur die Hälfte der Gesichter neu, anderseits hatten wir uns im letzten Jahr doch eine gewisse Routine angeeignet. So begann die Vorbereitung während den ersten Monaten nach Plan. Um die Eltern kennen zu lernen luden wir sie kurzerhand in ein Training ein. Schade, dass nur sehr wenige mittrainierten. Immerhin erschienen die Meisten am anschliessenden Apéro. Bald war es September, und am ersten Wochenende fand der Juniors- Day statt. Während zwei Tagen haben wir intensiv trainiert, ein Trainingsspiel absolviert, und dennoch genug Zeit, um Spass zu haben. Wie zum Beispiel am Samstag Abend beim

NM
N. Messerli Holzbau
Illiswilstrasse 11, 3033 Illiswil
Tel. 031/ 829 44 44, 079/ 654 64 54
Fax 031/ 829 14 14

- Holzbauarbeiten
- Treppenbau
- Fassadensanierungen
- Fenster +Türen
- Parkett + Laminatböden
- Gestemmte Decken

beim „Brätle“. Tags darauf hatten wir die Hauptprobe für unseren Sponsorenlauf. Da sahen die Junioren einmal was es überhaupt heisst, zwanzig Minuten ununterbrochen zu rennen, was bis anhin kaum einer getan hatte. Punkto Sponsorenlauf, dieser organisierten wir Trainer um das alte, über zehn jährige Dress zu ersetzen. Dank dem tollen Einsatz der Junioren hatte es zum Schluss noch für ein Einspielleibchen gereicht. Motiviert und mit neuem Dress starteten wir in die neue Meisterschaft. Nach einem nicht ganz gelungenen Einstand, vermochten wir uns durch kontinuierliche Leistungssteigerung in die Top drei zu kämpfen. Bis wir kurz vor Saisonende die zweitplatzierten, stark spielenden Moosseedörfler besiegten. Leider blieb der Gruppensieger Sc Laupen ganz klar ausser Reichweite. Mit dieser Leistung während dieser Saison und dem dritten Schlussrang, haben wir unsere Ziele klar erreicht.
Wir danken hiermit der ganzen Mannschaft für die gute Saison und jedem Spieler für seinen Einsatz und seine Leistungen.

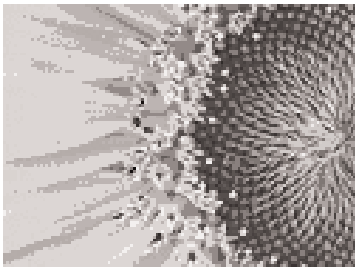
Die Trainer

**Junioren C**

Bruno und ich übernahmen im Frühling motiviert die Junioren C des UHT TV Wohlen. Es ging in den ersten Trainings vor allem darum, die Jungs kennen zu lernen. Das Team war ziemlich jung und ziemlich neu, da sehr viele zu den B-Junioren abgewandert waren und solche dabei waren, die noch nie Meisterschaft gespielt hatten. Die kurze Zeit, die uns für die Vorbereitung zur Verfügung stand, versuchten wir optimal zu verwenden. Innert kurzer Zeit mussten wir den Jüngsten das Unihockey beibringen, den Älteren Kondition und Taktik vermitteln und das ganze zu einem funktionierenden Team zusammenstellen. Dies war in Anbetracht der wenigen Trainings ziemlich schwer zu bewerkstelligen. In der Saisonvorbereitung fand der Juniors-Day statt, den wir aus Spielermangel nicht nutzen konnten, da etwa nur 4 Junioren anwesend waren. Dies hatte verschiedene Gründe. Kurz vor dem ersten Meisterschaftsmatch gab es dann noch einen Wechsel bei den Trainern. Bruno begann seine Australienreise und André Friedli von den Elite Junioren übernahm seine Position.
Der Start in die ersten Meisterschaftsspiele gelang uns besser als erwartet. In den ersten Turnieren konnten wir jeweils ein Match gewinnen und die vorderen in der Tabelle gut fordern. Wir etablierten

uns im Mittelfeld der Tabelle. In der zweiten Hälfte der Saison hatten wir zusehends Mühe, mit den anderen Teams mitzuhalten. Ich führe dies auf das kleine und junge Kader zurück, dem ein bisschen die Erfahrung fehlte in wichtigen Momenten. Unsere Jungs waren ca. ein oder zwei Jahre jünger als die anderen Junioren. Wir verloren nun zusehends Plätze in der Tabelle. Viele Matche gingen nur sehr knapp verloren. Am Schluss standen wir somit auf dem zweitletzten Platz. Was meiner Meinung nach ein schlechter Lohn ist für die vielen kampfintensiven Duelle gegen grössere und kräftigere Junioren. Die Jungs haben sehr gut gekämpft und nie den Kopf hängen gelassen, wie man es von anderen Mannschaften in dieser Gruppe gewohnt war. Anfangs des Jahres 2005 wechselte der Trainerposten wieder, da Bruno wieder in der Schweiz war. Er war dann an den letzten Turnieren wieder dabei. Ebenfalls boomte plötzlich das Unihockey und wir wurden von Anfragen für Probetrainings bombardiert. Nun haben wir trotz Abgängen bereits ein 11-köpfiges Kader für nächste Saison. Wir haben nun auch viele Junioren, die schon vor dem C-Juniorenalter bei uns trainieren. Dies kann nur ein Vorteil sein für den ganzen Verein.

Die Trainer Stefan Rindlisbacher und Bruno Boner


Fiorella

**Blumengeschäft Stefanie Sterchi 3043 Uettligen**
**Tel/Fax 031 829 38 66 steffi.fiorella@bluewin.ch**

# Aufstiegsspiele 1. Mannschaft

Das Abenteuer "Aufstieg in die 1. Liga" begann bereits am Freitag den 15. April. Zwar war das erste Spiel erst am Samstag Nachmittag angesagt, doch da der Austragungsort nicht gerade um die Ecke lag, entschied unser Trainer, schon am Vortag anzureisen. Treffpunkt war um 17.15 Uhr beim Viehschauplatz in Uettligen. Unser Coach machte uns klar, dass jeder pünktlich beim Abfahrtsort eintreffen solle, damit man auch rechtzeitig abfahren kann. Also stand jeder (sogar "Pfüsu"!) mit Sack und Pack zu gegebener Zeit bereit. Die Reise ins Graubünden konnte losgehen. Aber wo war unser Luxuscar? Und wo war "Pädu" überhaupt? Mit grosser Verspätung traf er doch noch ein. Aber sollte diese Karre uns wirklich heil nach Chur bringen?! Jetzt war uns auch klar, wieso er so spät eintraf. Er musste sich wohl den Kleinbus in der Tschechischen Republik besorgt haben. Trotzdem quetschten wir uns nach ein paar Ladeproblemen in unseren Partybus. Gefolgt von Bruno Boner, der zusätzlich mit einem Van mitfuhr, ging es für eine Zeit lang auf die Autobahn. Obwohl unser "Bösli" nicht gerade mit Luxus und Geräumigkeit glänzen konnte, fanden vier von uns trotzdem genug Platz, um einen Jass zu klopfen. Als es aber auch denen zu unbequem wurde und wir bereits mehr als zwei Stunden unterwegs waren, wurde eine erste Pause gemacht. Die meisten nutzten die Gelegenheit, um den Druck ihrer Blase zu lösen. Die einen direkt in den Parkplatzrasen, andere bevorzugten lieber ein stilleres und geschützteres Örtchen ("Es hät ja öper öpis chönne gseh, gäu Reinu!"). Nach getaner Arbeit ging's wieder rein in den Bus Richtung Bad Ragaz. Dort angekommen, schlugen wir uns in einer Pizzeria die Mägen voll. Doch unser Ziel hatten wir ja noch nicht erreicht. So mussten wir bald wieder aufbrechen, denn ein steiler Aufstieg stand uns noch bevor. Trimmis, unser Austragungsort der Playoffs, fanden wir noch ohne Probleme. Aber unsere Übernachtungsgelegenheit befand sich ein paar hundert Meter weiter oben in Ober-Says. Und den Weg dorthin fanden wir nicht auf Anhieb. Also probierten wir es mit einem kleinen

Hier in Ober-Says war unser Lager.

Bergsträsschen. Doch war dies der richtige Weg? Da wir nicht schneller als im ersten Gang vorankamen und unser Wagen schon qualmte und stank, erkundigten wir uns bei einheimischen Feuerwehrleuten, ob wir denn auch richtig seien. Diese bejahten und liessen uns schadenfreudig wissen, dass es schon noch ein bisschen den Berg hinauf ginge. So setzten wir unseren Aufstieg fort mit der Gewissheit, dass die Feuerwehr im Falle eines Autobrandes nicht weit weg war. Als wir unser Ziel, eine umgebaute Sennerei, doch noch erreichten, wurde schnell alles ausgepackt und die Zimmer (Massenlager) bezogen. Ein paar machten noch Kartenspiele, doch da alle müde von der Anreise waren, rutschten wir bald schon in unsere Schlafsäcke.

Um 08.00 Uhr hiess es bereits Laufschuhe schnüren und frische Bergluft tanken. Und wer gedacht hat, es könne nicht mehr höher hinauf gehen, der hat sich getäuscht. Mit Wanderschuhen wären wir wohl besser dran gewesen. Danach gab es erstmal ein ausgiebiges Frühstück mit Eiern, Schinken, Käse und "Schnäpsen". Doch langsam, aber sicher mussten wir uns auf unseren ersten Match vorbereiten, denn schliesslich waren wir ja nicht nur zum Vergnügen hier. So packten wir unsere Utensilien und machten uns auf in die Turnhalle von Trimmis. Die Nervosität stieg nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren mitgereisten Fans. Aber nun hiess es volle Konzentration auf den ersten Match gegen das Heimteam Trimmis:

**Matchtelegramm von Patrick Beyeler:**

UHT TV Wohlen - UHC Calanda Flyers

| | | |
|---|---|---|
| Resultat: | 3 : 3 | |
| Zuschauer: | ca. 130 | |
| Score: | | |
| Leisi | 1 Tor | Anderegg Remo 1 Tor |
| Rychener | 1 Tor 1 Assist | |
| Herren | 1 Assist | |
| Boner | 1 Assist | |
| Strafen: | 2min Leisi, 2min Boner | |
| Bemerkungen: | Im Tor Beyeler Mario | |
| Wohlen mit: | Anderegg Remo & Nico, Boner, Brunner, Friedli, Herren, Hirschi, Howald, Kehrli, Leisi, Lienhard, Moosmann, Rindlisbacher, Rychener, Salvisberg, Schüepp, Spycher | |

# Aufstiegsspiele 1. Mannschaft

Zuerst möchte ich mich bei den Trimmiser noch einmal bedanken für das sehr gut organisierte Turnier, der Juryspeaker könnte schon bald den Speakerposten beim SCB übernehmen.
Beim ersten Aufstiegspiel mussten die Berner gleich gegen den Turnier Organisator, UHC Calanda Flyers Trimmis, antreten. Unter den ca. 130 Fans hatte es auch mitgereiste Wohlener Fans, die uns kräftig unterstützten. Bei beiden Teams war noch ein wenig die Nervosität zu spüren, was aber keine Auswirkung auf das Tempo und Intensität des Spiels hatte. Nach knapp 4 Spielminuten konnte Rychener auf Pass von Boner das erste Turniertor erzielen. Die Berner hatten nun immer mehr Spielanteil, was auch zu einer höheren Anzahl Torchancen seitens der Wohlener führte. Einzelne Torchancen wurden von Hintermann Beyeler sicher pariert. Die Partie stand drei Minuten vor dem Pausentee, als Leisi einen Schuss in Richtung des oberen Bündner Torwinkels abgab, 2:0 für Wohlen. Dies war zugleich das Pausenresultat. Die Wohlener begannen die 2. Halbzeit mit der gleichen Spieleraufstellung. Die Trimmiser vermochten sich deutlich zu steigern und kamen zu deutlich besseren Abschlusschancen als in der Anfangspartie. Die Wohlener wurden zusehends nervöser was sich an kleinen Fehlern während der Verteidigungs-phase zeigte. Die Bündner konnten dies nach knapp vier Minuten ausnutzen und schossen den Anschlusstreffer zum 2:1. Zwei Minuten später war der Ausgang des Spiels wieder offen. Die Flyers aus Trimmis schossen den Ausgleichstreffer. Nun versuchten auch die Wohlener wieder vermehrt Spielanteil zu erkämpfen was auch belohnt wurde. Anderegg R. Schoss auf Pass von Herren den erneuten Führungstreffer für die Berner, neuer Spielstand 3:2. Fünf Minuten vor Schluss konnten die Trimmiser erneut zum 3:3 ausgleichen. Das Spiel war in Sachen Spannung kaum mehr zu übertreffen, zumal die Gastgeber näher am Führungstor waren als die Berner. Torhüter Beyeler wurde aufs letzte gefordert und vermochte mit teils spektakulären Aktionen das Gehäuse in den letzten Minuten rein zu halten.
Schlussresultat 3:3.
Fazit: Guter Start ist noch lange nicht gewonnen.

Gasthof KREUZ Wohlen

Der gepflegte Landgasthof
mit seinen schönen Lokalitäten
für Hochzeit-, Geschäfts-, Vereins-
und Familienfeste
Zwei vollautomatische Kegelbahnen.

Gasthof Kreuz
3033 Wohlen/BE
Tel. 031 829 11 00
Fax. 031 829 19 02
Montag + Dienstag geschlossen

# Aufstiegsspiele 1. Mannschaft

Frühstücken wie im Hotel.

Am Sonntag war wieder früh Tagwache, doch dies störte niemanden, im Gegenteil. Die Nervosität bei den Spielern war sichtlich zu spüren, denn die Chance in die 1. Liga aufzusteigen war immer noch intakt, aber um sie auch wahr zu nehmen, musste heute eine gute Leistung gebracht werden. So versuchte ein grosser Teil von uns, mit Frisbee spielen locker zu bleiben. Andere zockten noch mit Karten oder genossen einfach die gute Aussicht. Anschliessend war Aufräumen angesagt. Jeder hatte seine Aufgabe und so war die Sennerei im Nu wieder blitzblank. Dann hiess es wieder Vorbereitung auf das zweite Spiel, denn um 13.00 Uhr sollte dieses beginnen. Unser Trainer schickte uns mit je einem Unihockeyball auf einen Spaziergang.

Nach dem ersten Ernstkampf wurde noch die Partie zwischen den nächsten Gegnern Oberwil und Weesen angeschaut, bevor es zurück in unser Lager ging. Dort wurden unsere Fans und wir natürlich auch mit Spaghetti und Salat verköstigt. Beim gemühtlichen Zusammensein wurden noch über den ersten Tag diskutiert, bis sich einer nach dem anderen so langsam in seine Gemächer zurückzog. Als allmählich Ruhe in der Sennerei einkehrte, ertönte plötzlich aus einem Zimmer wohlklingende Gesänge. Die älteren Semester (Ich zähle mich auch dazu) stimmten zum "Bueb vom Trueb" und "Bärnbiet" an. Doch auch wir waren früher oder später zu müde und schliesslich stand uns noch ein grosser Tag bevor.

Unser geheimer Zaubertrank! Ob es wohl helfen wird?

# Aufstiegsspiele 1. Mannschaft

Jeder sollte sich Gedanken machen, wie er dem Team zum Sieg verhelfen kann und wo seine Stärken liegen. Ein letztes Mal wurde das schöne Panorama und das churer Tal betrachtet, bevor es wieder Richtung Halle ging, wo das so wichtige zweite Spiel stattfand:

Träumt hier schon jemand vom Aufstieg?

**Matchtelegramm von Patrick Beyeler:**

UHT TV Wohlen - TV Oberwil BL

| | | | |
|---|---|---|---|
| Resultat: | 2 : 1 | | |
| Zuschauer: | ca. 110 | | |
| Score: | | Strafen: | 2min Hirschi, |
| Moosmann | 1 Tor | | 2min Moosmann |
| Salvisberg | 2 Assist | Bemerkungen: | Im Tor M. Beyeler |
| Boner | 1 Tor | | |

Beim zweiten Spiel dieses Turniers standen den Berner das Team von TV Oberwil BL gegenüber. Durch das beobachten des Samstagsspiels von den Oberwilern musste man mit einem kämpferisch stärkeren Gegner rechnen als die Trimmiser vom Vortag. Das Spiel begann auch hier sehr intensiv und wie erwartet etwas körperbetonter als der erste Match. Während der ersten Halbzeit bestand Chancengleichheit. Beide Teams spielten sich gute Abschlusspositionen doch, konnte keiner der Akteure dies in Tore ummünzen. So ging es torlos in die Garderoben. In der Pause wurde Ruhe, Geduld und Konzentration auf dem Spielfeld gefordert. Zwei Minuten nach der Pause setzte der frisch eingewechselte Moosmann dem torlosen Spielverlauf ein Ende und schoss das 1:0 für den UHT TV Wohlen. Passeur war Salvisberg. Trotz der 1:0 Führung war der Spielverlauf ähnlich wie der in der ersten Halbzeit. Die Berner konnten sich ein leichtes Chancenplus erspielen was aber keine

Resultatänderung zur Folge hatte. Fünf Minuten vor Spielende verwertete Boner ein Pass von Salvisberg und erhöhte damit den Spielstand auf 2:0 für Wohlen. Die Fans und Spieler auf der Bank begannen bereits mit den restlichen Spielsekunden herunterzuzählen als ein Oberwiler mit einem präzisen Schuss aus der Spielfeldmitte den Anschlusstreffer erzielte. Eine Sekunde vor Spielschluss stand es 2:1.
Schlussresultat 2:1
Fazit: Den Gegner unterschätzen kann ins Auge gehen.

Glücklich über die wichtigen zwei Punkte ging es in die Garderoben. Schnell etwas Trockenes anziehen, etwas essen und viel trinken. Der letzte Match stand ja noch bevor und da die Ausgangslage nun gut aussah, musste man Energie tanken. Der eine oder andere begann jetzt natürlich bereits zu rechnen an. Und es machte schnell die Runde, dass wir bei einem Unentschieden zwischen Oberwil und Trimmis schon qualifiziert wären. So wurde dieses Spiel natürlich mit Spannung beobachtet. Das Spiel verlief sehr ausgeglichen, was gar nicht gut für unsere Nerven war. Als die Oberwiler das erste Tor schossen, waren auch wir Berner ausnahmsweise einmal Basler Fans. Doch Trimmis konnte den Rückstand wieder wettmachen, was unseren Puls natürlich wieder in die Höhe schnellen liess. Was folgte waren Chancen auf beiden Seiten, die die Spieler aber fahrlässig vergaben. Als dann doch noch ein Oberwiler ins Tor traf, konnte man schon langsam den Champagner in den Kühlschrank stellen. Auch weitere unglaubliche hundertprozentige Chancen konnten die Trimmiser nich nutzen. Als endlich der Schlusspfiff erklang, konnte uns Spieler nichts mehr halten. Wir rannten hinaus, jubelten und lagen uns in den Armen. Es war geschafft! Wohlen spielt nächste Saison in der 1. Liga! Als wir uns langsam wieder beruhigt hatten, ging es zum Einlaufen für das letzte Spiel, in dem wir zeigen wollten, dass wir nicht durch Zufall aufgestiegen waren. Nicht zuletzt ging es uns auch darum unseren Fans zu danken, indem wir ihnen ein gute Vorstellung bieten:

# Christian Tesch
# 078 765 08 74
# Gebietsverkaufsleiter

# Aufstiegsspiele 1. Mannschaft

**Matchtelegramm von Patrick Beyeler:**

UHT TV Wohlen - UHC Weesen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Resultat: | 6 : 4 | | | |
| Zuschauer: | ca. 130 | | | |
| Score: | | | Strafen: | 2min Anderegg R. |
| Leisi | 1 Assist | | | 2min Moosmann |
| Anderegg Remo | 1 Tor | | Bemerkungen: | Im Tor Anderegg |
| Rychener | 2 Tore | 1 Assist | | |
| Salvisberg | 2 Tore | 1 Assist | | |
| Moosmann | 1 Tor | 2 Assist | | |

Noch einmal konzentrieren für das letzte Spiel gegen Weesen.

So sieht's aus, wenn Männer den Haushalt führen müssen.

# Aufstiegsspiele 1. Mannschaft

Beim letzten Turnierspiel trafen die Berner auf die ebenfalls bereits qualifizierten Weesener. Obschon die Hauptziele für beide Teams bereits erreicht wurden, ging es noch um den Gruppensieg. So versuchten die Wohlener noch einmal zu zeigen was möglich ist, wenn man ohne Druck im Rücken spielen kann. Auch die Weesener waren top motiviert, den Gruppensieg nach Hause zu bringen. Das Spiel war von der ersten Sekunde an sehr intensiv und schnell, dementsprechend kam es beidseitig zu guten Torchancen. Die Weesener konnten sich schon nach 10 Minuten über einen 2:0 Vorsprung freuen, bevor Anderegg R. in der 17. Minute den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielte. Kaum gefreut über das erste Tor in der letzten Partie konnten die Gegner in einer Überzahlsituation wieder den alten 2 Tore Vorsprung herrichten,. 3:1 Stand es in der Teepause. Für die Wohlener war ein Rückstand in der Pause nicht Neuland, denn in der regulären Meisterschaft war dies nicht selten den Fall. Durch einige personelle Änderungen seitens der Berner startete die letzte Turnierhalbzeit. Erneut war die Partie sehr hart und intensiv, aber sehr fair von beiden Teams. Durch vermehrt einfaches und direktes Passspiel kamen die Wohlener immer mehr in Ballbesitz. Dies führte bereits nach knapp einer Minute zum Torerfolg durch Salvisberg, Spielstand 3:2. Als die Linien etwas umgestellt wurden, blieben den Bernern noch knapp sechs Minuten bis zum Spielende und die hatten es in sich. Die Wohlener vermochten noch einmal an Tempo zuzulegen, 2:44 min. vor Schluss schoss Rychener den Ausgleichstreffer zum 3:3. Gerade mal 4 Sekunden sind vergangen gingen die Weesener erneut in Führung. Der erneute Ausgleich erfolgte 30sec. später durch Moosmann, darauf liess er seiner Freude vollen Lauf und beeindruckte uns und die Zuschauer mit einem tollen Überschlag und Rückwärtssalto. Spielstand 4:4. Eine Minute vor Schluss gingen erstmals die Berner in Führung. Der Torschütze zum 4:5 war Rychener. Als die Weesener noch Ihren Hintermann durch einen sechsten Feldspieler ersetzen, konnte Salvisberg das 4:6 erzielen.
Fazit: Wer kämpft, kann gewinnen.

# Aufstiegsspiele 1. Mannschaft

Die Emotionen nach dem Spiel waren überwältigend. Wer hätte gedacht, dass wir den Rückstand so kurz vor Schluss noch mit einem super Finish in einen zwei Tore Vorsprung umdrehen können. Das Publikum und natürlich auch wir waren begeistert und nun hiess es erstmal feiern. Bier, Wein und Champagner floss in Strömen und auch ein "Schnupf" durfte nicht fehlen. Gemeinsam mit den mitgereisten Fans wurde auf das erfolgreiche Weekend angestossen. Doch lange hatten wir nicht Zeit, denn schliesslich hatten wir noch einen weiten Heimweg vor uns. So ging es direkt, nach der Dusche in unser Partymobil. Nach einem Halt bei einer Tankstelle (es wurde nicht nur Benzin gekauft) ging die Fahrt feucht fröhlich weiter nach Bern. Mit Gesängen war die Stimmung auf dem Höhepunkt und auch die Federn unseres Autos wurden aufs gröbste getestet, was unser Fahrer gut zu spüren bekam. So irgenwann nach 22.00 Uhr kamen wir im Restaurant Sternen in Murzelen an, wo uns noch ein Drei-Gang-Menu serviert wurde. Danach waren die meisten todmüde und verabschiedeten sich nach Hause. Andere suchten noch andere Lokalitäten auf. Was dort aber abging, entzieht sich leider meiner Kenntnis. So ging unser Abenteuer früher oder später zu Ende. Doch das nächste kommt bestimmt, nämlich schon im Herbst wenn unsere erste 1. Liga-Saison beginnt. ar

"...nei, nei, nei,... u nes ragetli..!"

# Aufstiegsspiele 1. Mannschaft

**Tabelle**

| Rang | Team | S | U | N | Tore | +/- | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | UHT TV Wohlen | 2 | 1 | 0 | 11 : 8 | +3 | 5 |
| 2. | UHC Weesen | 2 | 0 | 1 | 8 : 7 | +1 | 4 |
| 3. | TV Oberwi BL | 1 | 0 | 2 | 3 : 4 | -1 | 2 |
| 4. | Calanda Flyers Trimmis | 0 | 1 | 2 | 5 : 7 | -2 | 1 |

Samstag, 16. April 2005

| **Heimmannschaft** | **Gastmannschaft** | **Resultat** |
|---|---|---|
| UHT TV Wohlen | UHC C.F. Trimmis | 3 : 3 |
| TV Oberwil | UHC Weesen | 0 : 1 |

Sonntag, 17. April 2005

| **Heimmannschaft** | **Gastmannschaft** | **Resultat** |
|---|---|---|
| UHC C.F. Trimmis | UHC Weesen | 1 : 3 |
| UHT TV Wohlen | TV Oberwil | 2 : 1 |
| TV Oberwil | UHC C.F. Trimmis | 2 : 1 |
| UHC Weesen | UHT TV Wohlen | 4 : 6 |

Eine Meisterdusche für unseren Trainer durfte natürlich nicht fehlen.

**Freizeit *Aktiv***

reisen - sport

Staatsstrasse 111
Postfach 22
3044 Säriswil
031 829 44 66
info@reisen-sport.ch
**www.reisen-sport.ch**

- ***Schnee-Sport***
- ***Bike-Sport***
- ***Lauf-Sport***
- ***Reisen***

## Wir machen den Weg frei

Als Mitglied der Raiffeisenbank haben Sie einen Partner an Ihrer Seite, der Sie kennt und in allen Geldfragen persönlich betreut und berät. Zudem profitieren Sie automatisch von mehr Vorteilen. Vom Privatkonto, mit dem Sie Spesen sparen. Vom Sparkonto mit Vorzugszins. Und vom Gratis-Museumspass für freien Eintritt in mehr als 350 Museen in der ganzen Schweiz. Wie Sie Mitglied werden, zeigen wir Ihnen gerne persönlich.

**Raiffeisenbank Grauholz**
Bernstrasse 16
3312 Fraubrunnen
www.raiffeisen.ch/grauholz

**Geschäftsstellen in**
Schüpfen, Uettligen,
Urtenen-Schönbühl,
Wahlendorf und Zollikofen

**RAIFFEISEN**

# Top-Scorer 2004/2005

| 1. Mannschaft | Tore | Assists | Punkte |
|---|---|---|---|
| 1. Rychener Adrian | 18 | 20 | 38 |
| 2. Anderegg Remo | 14 | 8 | 22 |
| 3. Hirschi Martin | 12 | 9 | 21 |

| 2. Mannschaft | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Messerli Niklaus | 36 | 8 | 44 |
| 2. Brunner Michael | 12 | 19 | 31 |
| 3.Salvisberg Theo | 13 | 10 | 23 |

| Damen | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Wüst Corine | 27 | 19 | 46 |
| 2. Marti Sandra | 10 | 10 | 20 |
| 3. Grob Kathrin | 13 | 4 | 17 |

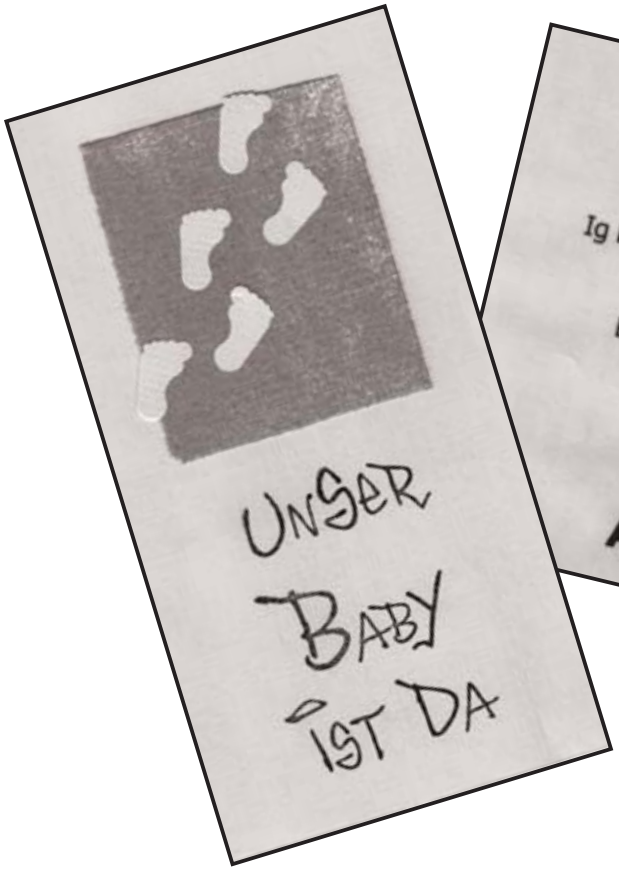
# Top-Scorer 2004/2005

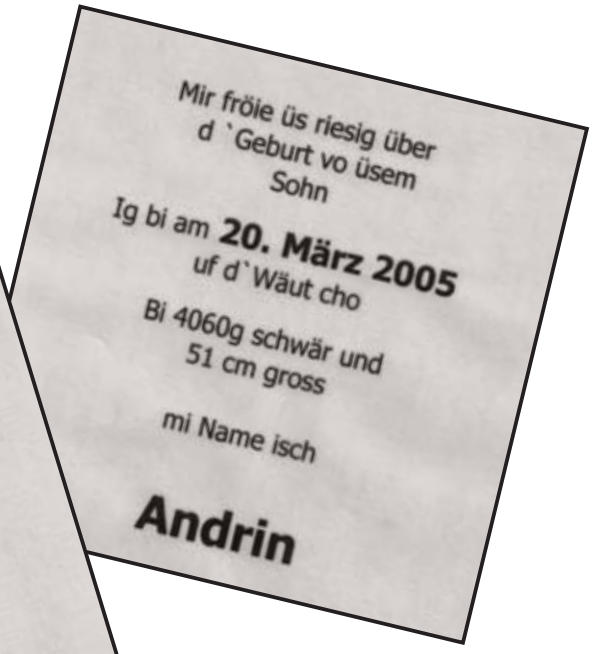
| **Elite Junioren** | **Tore** | **Assists** | **Punkte** |
|---|---|---|---|
| 1. Leisi Patrick | 26 | 20 | 46 |
| 2. Michel Juan | 14 | 7 | 21 |
| 3. Friedli André | 11 | 5 | 16 |

| **Juniorinnen A** | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Stooss Corinne | 37 | 5 | 42 |
| 2. Dauner Ramona | 10 | 16 | 26 |
| 2. Häberli Martina | 21 | 5 | 26 |

| **Junioren B** | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Scheidegger Nicolas-Max | 40 | 13 | 53 |
| 2. Hurter Manuel | 12 | 16 | 28 |
| 2. Häner Nathanael | 12 | 16 | 28 |

Unihockey - Feschtli 2005
Am 13. August ab 19.30 Uhr
im Hornusserspycher
in Möriswil




Wir gratulieren Sandra und Niklaus Messerli-Leu zu ihrem Nachwuchs und wünschen weiterhin alles Gute für ihre kleine Familie.

Am 11. Juni 2005 gaben sich Tom und Barbara Lobsiger das Ja-Wort. Auch einige Unihockeyaner waren natürlich vor Ort und standen Spalier. Beim anschliessenden Apéro wurde auf das Brautpaar angestossen. Leider reichte es nicht für ein Gruppenfoto. Viel Glück für die Zukunft wünscht euch das UHT!

# Wanted

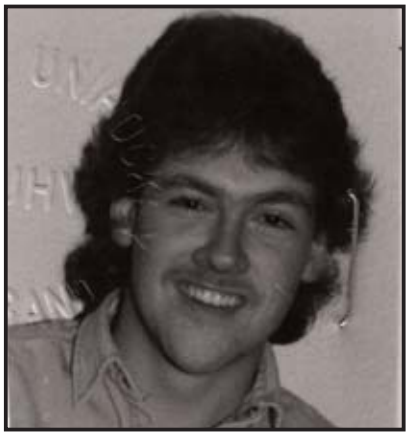
Folgende Personen werden verdächtigt in der Vergangenheit, ca. 1989-1992, gegen Spielerlizenz-Vorlagen verstossen zu haben. Sie werden deshalb dringend gesucht. Hinweise, die zur Überführung der Täter führen, melden Sie bitte der Redaktion:

**1349**
**Theo S.**

**10637**
**Hanspeter K.**

**1115**
**René A.**

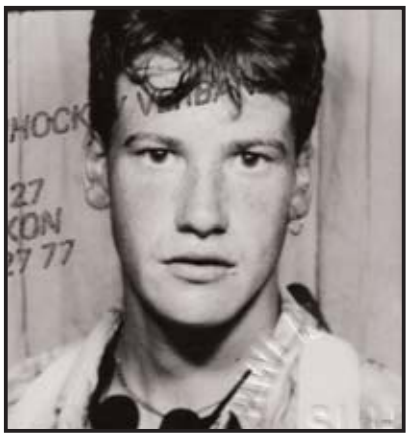
**239**
**René M.**



**8757**
**Pio G.**

**4567**
**Peter R.**

**1860**
**Andreas B.**



**4281**
**Roland M.**

**1850**
**Thomas L.**

# Jahresprogramm 2005/2006

**August 2005**

| | |
|---|---|
| 13. | 18. Unihockey-Fest des Unihockey-Team TV Wohlen |
| 14. | CH-Cup Damen - 1/32-Final<br>UHT TV Wohlen ( NLB / GF ) - Floorball Köniz ( NLB / GF ) |
| 18. | Einkaufsabend - Team-Sport Ittigen<br>Obligatorisch für 1. Mannschaft, Damen und Elite Junioren<br>Ort: Team-Sport, Ittigen - 19-20 Uhr |
| 20. | SENSE-CUP 2005 - Vorrunde<br>08.00 Uhr - UHT TV Wohlen (NLB) - UHC Aergera-Giffers (NLB)<br>12.40 Uhr - UHT TV Wohlen (NLB) - Bern Capitals (NLA)<br>17.20 Uhr - UHC Dietlikon (NLA) - UHT TV Wohlen (NLB)<br>Ort: Sporthalle, Wünnewil |
| 20./21. | 1. Trainingscamp Junioren B und C<br>Ort: Turnhalle, Lützelflüh |
| 21. | SENSE-CUP 2005 - Finalspiele<br>Ort: Sporthalle, Neuenegg |
| 21. | Turnerreise des TV Wohlen |
| 27. | Hochzeit Sandra und Niklaus Messerli-Leu<br>Ort: Kirche Wohlen b. Bern - Treffpunkt 13.00 Uhr |

**September 2005**

| | |
|---|---|
| 03./04. | Trainingslager 2005<br>Ort: Forum, Sumiswald |
| 10./11. | UNO-Jahr des Sports - Anlass in der Gemeinde Wohlen |
| 15. | Infoabend des Unihockey-Team TV Wohlen |

# Jahresprogramm 2005/2006

**September 2005**

24./25. Meisterschaftsstart Saison 2005-2006

**November 2005**

25./26. UA - Turnverein Wohlen
Ort: Turnhalle Murzelen

25.-27. 21. Weihnachtsmärit
Ort: ReberhausUettligen

**Dezember 2005**

17. X-MAS GAME 2005
Ort: Turnhalle Dorf, Wohlen

**Januar 2006**

27. Hauptversammlung des TV Wohlen
Ort: Restaurant Kappelenbrücke, Hinterkappelen - 20.00 Uhr

**März 2006**

??? 1. Ski-Weekend UHT TV Wohlen & TV Wohlen
weitere Infos folgen

**April 2006**

22. Sponsoren-Event
weitere Infos folgen

28.-30. Gewerbeaustellung der Gemeinde Wohlen
weitere Infos folgen

**Mai 2006**

04. 18. Hauptversammlung des Unihockey-Team TV Wohlen
Ort: Restaurant Kreuz, Wohlen - 19.30 Uhr

P P
3043 Uettligen

# Kontrollieren Sie den Schiri: Canon Videokameras mit optischem Bild-stabilisator.

Canon (Schweiz) AG Industriestrasse 12 8305 Dietlikon
Tel. 01 835 61 61 Fax 01 835 64 68 www.canon.ch

Canon